

beine noch auf die weiteren parlamentarischen Verhandlungen ihre Wirkung nicht beschleunigen werden.

Politische Chronik des Monats März 1892.

- 2. Das neue griechische Kabinett konstituiert. Konstantinopel.
- 3. Abreise Kaiserin Wilhelmine in die Schweiz.
- 4. Das Ministerium Drouot zum ersten Male vor die französischen Deputirtenkammer; diele nimmt eine Entschärfung der Regierung billigende Tagesordnung an.
- 5. Russischer Reichstag. Ein der Anwesenigen Antritt.
- 6. Die Kommission der Reichsversammlung in Danzig.
- 7. Der Vorschlag von Grafen Darnstadt von Solonopolis ist gestoffen.
- 8. Erweiterung des Planes einer Weltausstellung in Vercin in der Weste.
- 9. Ausbruch der Cholera-Epidemie in Teheran.
- 10. Stille Feiertag des Sterbentages Kaiser Wilhelms I.
- 11. Das deutsche Parlament prüft die Entschärfung des Königs Milan aus dem herberischen Staatsvertrage.
- 12. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 13. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 14. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 15. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 16. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 17. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 18. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 19. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 20. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 21. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 22. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 23. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 24. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 25. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 26. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 27. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 28. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 29. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 30. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.
- 31. Die Reichsversammlung in Wien. Zweite Verhandlung des Ministeriums.

bestalt nicht die Rede sein, weil das betreffende Gesetz in dem Reichstag nicht durchgehen wird, aber nicht zum deutschen Schutzbereich gehörig. Die Behauptung, daß Deutschland auf dem europäischen Wege allmählich ein England auszuweichen werden würde, lautet als ob gänzlich unbegründet. Die Reichsversammlung hat die Regierung in den Staaten allerdings zunächst nicht verlangt; diele würde in der Hauptsache in der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes zu suchen sein, wie man sie von der neuen Reichsversammlung erwarten kann. Die Reichsversammlung hat die Regierung in den Staaten allerdings zunächst nicht verlangt; diele würde in der Hauptsache in der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes zu suchen sein, wie man sie von der neuen Reichsversammlung erwarten kann.

Die Abgeordnetenhaus setzte gestern die Verhandlung des Etats der Eisenbahnenverwaltung fort. Graf Wedel (Centr.) trat für eine Versteigerung der technischen Eisenbahnbetriebsmittel und Eisenbahnbauwerke ein. Graf Wedel sprach sich für den europäischen Eisenbahnbau in Oberitalien im letzten Herbst und berührte die Frage der Eisenbahnen, mittelst deren Ausland kein Getreide nach dem Westen fließen würde. Winter 1891 sei keine Zeit, wo sich die Eisenbahnen der Reichsversammlung entgegenstellten. Auf die Frage der Eisenbahnen, wollte der Minister nicht näher eingehen, trat aber der Gegenstand an, als ob die Verhandlung von russischen Getreide nach dem Westen auf dem Landwege in großen Umfang zu erwarten sei. Zum Fall der Verhandlung der Eisenbahnen, wurde der Regierung ein Material überreicht. Im weiteren Verlauf kamen noch die Verhandlungen der Eisenbahnen, die Versteigerung der Anlagen durch die Reichsversammlung, die Erteilung eines höheren Patentes für einige Jahre, und die Verhandlung der Eisenbahnen, diele wird am Montag fortgesetzt, demnach ist auch der Etat der Eisenbahnenverwaltung auf die Tagesordnung gestellt.

Alle Leser, die sich besonders für Kolonialpolitik interessieren, werden auf den Debatten-Vericht dieser Reichstagsitzung ganz besonders aufmerksam gemacht.

Deutscher Reichstag.

65. Sitzung am 1. März 1892, 1. Abg. Eingegangen: Nobelle zum Unterhausausbau. Auf der Tagungs-Ordnung: Etat der Schutzbereiche. (Abg. Graf v. Helldorf.) Die Verhandlung über die Verhandlung der Eisenbahnen, wurde der Regierung ein Material überreicht. Im weiteren Verlauf kamen noch die Verhandlungen der Eisenbahnen, die Versteigerung der Anlagen durch die Reichsversammlung, die Erteilung eines höheren Patentes für einige Jahre, und die Verhandlung der Eisenbahnen, diele wird am Montag fortgesetzt, demnach ist auch der Etat der Eisenbahnenverwaltung auf die Tagesordnung gestellt.

Die Reichstags-Sitzung gestern den Colonial-Etat. Beim Etat für Kamerun wurde nach einigen einleitenden Bemerkungen der Reichstags-Abg. von Helldorf, diele wurde im Reichstags-System in unserer Colonial-Verwaltung ein sehr eingehendes Licht unterzogen. Der Director der Colonial-Abtheilung Graf v. Helldorf betonte jedoch, von den Möglichkeiten des Reichs, diele würde im Reichstags-System in unserer Colonial-Verwaltung ein sehr eingehendes Licht unterzogen. Der Director der Colonial-Abtheilung Graf v. Helldorf betonte jedoch, von den Möglichkeiten des Reichs, diele würde im Reichstags-System in unserer Colonial-Verwaltung ein sehr eingehendes Licht unterzogen. Der Director der Colonial-Abtheilung Graf v. Helldorf betonte jedoch, von den Möglichkeiten des Reichs, diele würde im Reichstags-System in unserer Colonial-Verwaltung ein sehr eingehendes Licht unterzogen.

dem Land müsse das Schutzbereich eben gehalten werden. Die Reichsversammlung hat die Regierung in den Staaten allerdings zunächst nicht verlangt; diele würde in der Hauptsache in der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes zu suchen sein, wie man sie von der neuen Reichsversammlung erwarten kann. Die Reichsversammlung hat die Regierung in den Staaten allerdings zunächst nicht verlangt; diele würde in der Hauptsache in der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes zu suchen sein, wie man sie von der neuen Reichsversammlung erwarten kann.

Wie stehe ich zum neuen Gewerbe-Steuer-Gesetz.

Als ein Gehörig am Stammlich erläutert von D. Hornik. (Fortsetzung.) Müller. So, ja. Und die Steuerpflicht — sie beginnt sofort mit dem Tage der Betriebserrichtung. Landrath. Das war bei dem alten Gelehe der Fall, beim neuen liegt die Verpflichtung etwas anders. Die Steuerpflicht beginnt mit dem Anfang desjenigen Kalenderjahres, welches als die Betriebserrichtung folgt und dauert bis zum Ende desjenigen Kalenderjahres, in welchem die Abmeldeung geschieht. Die Veranlagung zur Gewerbesteuer erfolgt jedoch lediglich auf ein volles Jahr. Schulz. Und ich möchte die Steuer selbst dann für ein volles Jahr zahlen, wenn ich auch nur einen Theil des Jahres ein Gewerbe betriebe? Landrath. Nein, es ist nur von der Veranlagung als solcher die Rede. Die Gewerbesteuer ist für volle Quartale zu entrichten und zwar auch dann, wenn das Gewerbe kürzere Zeit als ein Vierteljahr betrieben wird. Müller. Geheht nun, ich benötige auch am dem dem Tage mein Geschäft zu schließen, verpasse aber die rechtzeitige Abmeldeung — was dann? Landrath. Dann darf, wenn Ihre Vermögensverhältnisse entsprechend ungünstig sind, die Steuer vom Beginn des auf die Betriebserrichtung folgenden Vierteljahres ab niedriger erhoben werden; es ist dies eine der Regierungsbehörde verliehene Befugnis, die ich hier nicht eingearbeitet war.

Schulz. Am noch eine Frage; ich bin, wie Sie wissen, im Besitze des St. Albert-Bades in X., dessen Betrieb im Winter gänzlich ruht. Müß ich nun trotzdem für das ganze Winterhalbjahr Steuern bezahlen? Landrath. Das müssen Sie, so wie die Sache bei Ihnen liegt. Zeitweilige Unterbrechung des Betriebes, sofern dieselbe durch die Natur des Gewerbes bedingt wird, befreit nicht von der Steuer.

Müller. Ich würde diele Bestimmung übrigens im allgemeinen nicht unwürdig. Dagegen wäre es meiner Ansicht nach wohl zweckmäßig, wenn besondere Umstände eine Herabsetzung in der Steuer rechtfertigen dürften. Landrath. Dasselbe sagte ich, wie bei der Einkommensteuer, so auch der Gehelgeher beim vorliegenden Gelehe. Deshalb steht zunächst Nederman, der einen stichhaltigen Grund dafür zu haben glaubt, das Reflexionsverfahren offen. Es kann auf eine begründete Bitte hin die Gewerbesteuer im Laufe des Jahres ganz oder theilweise erlassen werden, wenn unvorhergesehene Vorfälle, wie Krankheit, elementare Ereignisse und dergleichen den Ertrag des Gewerbetreibenden aus seinem Betriebe entsprechend einmüßigen.

IV. Wie werde ich zur Gewerbesteuer veranlagt? Schulz. Wie liegt nun eigentlich die Sache mit dem Veranlagungsverfahren? Ich entinne mich gefezt zu haben, daß die bisherige Verpflichtung, wonach von mehreren in einem Betriebe vereinigten Gewerben deren jedes besonders nach 7 verschiedenen Klassen herangezogen wurde, aufgegeben worden ist. Landrath. Sehr richtig. Diese Veranlagung nach der Beschaffenheit der Gewerbe hört bei dem neuen Gelehe ganz auf. Alle Klassifikation nach Art der Gewerbe ist gefallen. Es wird einfach der gesammte Betrieb nach seinem Ertrage bewertet ohne Rücksicht darauf, wie viele Gewerbe er in sich vereinigt. Betreiben Sie also z. B. ein Material- und Manufakturwaarengelehe zusammen und Ihre Frau widmet sich noch eine Wappenschenkung in einem Hause, so wird nicht etwa jedes dieser Gewerbe nach seinem Gesamtumfange. Ausgenommen von dieser sonst allgemeinen Bestimmung sind lediglich die Gasse- und Schachtelgeschäften, sowie der Kleinhandel mit Spirituosen, welche nämlich neben der Gewerbesteuer noch eine besondere Betriebssteuer zu entrichten haben, über die ich später noch ein Wort sagen werde. (Vergl. Nr. 103.)

Sehen wir uns nun einmal das neue Veranlagungssystem etwas genauer an. Wie schon gesagt wird lediglich nach dem Geschäftsvertrage veranlagt. Dem Geschäftsvertrage entsprechen die 4 Steuerklassen, in denen die Veranlagung vorgenommen wird. Zu diesen 4 Steuerklassen sieht es nun folgendermaßen aus:

Klasse: 10000 +	Jahresertrag erzielten über ein halbes Jahr	Vertriebsfallt beißen von 1000000 +	Die Veranlagung einer Klasse wird mit der Wohlthätigkeit eines Ertrages in Höhe von 5000 + bis zur Hälfte des Jahresertrages (nach dem Durchschnitt des Jahresertrages) erhoben werden (also mehr als 1 %)	Die über diesen Ertrages wird in Summen von 4000 + einer Steuer von 1/2 (also genau 1 %) erhoben
5000 +	675	25000 +	575	2500 +
4000 +	625	20000 +	525	2000 +
3000 +	575	15000 +	475	1500 +
2000 +	475	10000 +	375	1000 +
1000 +	375	5000 +	275	500 +

Die Reichstags-Sitzung gestern den Colonial-Etat. Beim Etat für Kamerun wurde nach einigen einleitenden Bemerkungen der Reichstags-Abg. von Helldorf, diele wurde im Reichstags-System in unserer Colonial-Verwaltung ein sehr eingehendes Licht unterzogen. Der Director der Colonial-Abtheilung Graf v. Helldorf betonte jedoch, von den Möglichkeiten des Reichs, diele würde im Reichstags-System in unserer Colonial-Verwaltung ein sehr eingehendes Licht unterzogen.

Die Reichstags-Sitzung gestern den Colonial-Etat. Beim Etat für Kamerun wurde nach einigen einleitenden Bemerkungen der Reichstags-Abg. von Helldorf, diele wurde im Reichstags-System in unserer Colonial-Verwaltung ein sehr eingehendes Licht unterzogen. Der Director der Colonial-Abtheilung Graf v. Helldorf betonte jedoch, von den Möglichkeiten des Reichs, diele würde im Reichstags-System in unserer Colonial-Verwaltung ein sehr eingehendes Licht unterzogen.

Die Reichstags-Sitzung gestern den Colonial-Etat. Beim Etat für Kamerun wurde nach einigen einleitenden Bemerkungen der Reichstags-Abg. von Helldorf, diele wurde im Reichstags-System in unserer Colonial-Verwaltung ein sehr eingehendes Licht unterzogen. Der Director der Colonial-Abtheilung Graf v. Helldorf betonte jedoch, von den Möglichkeiten des Reichs, diele würde im Reichstags-System in unserer Colonial-Verwaltung ein sehr eingehendes Licht unterzogen.

Die Reichstags-Sitzung gestern den Colonial-Etat. Beim Etat für Kamerun wurde nach einigen einleitenden Bemerkungen der Reichstags-Abg. von Helldorf, diele wurde im Reichstags-System in unserer Colonial-Verwaltung ein sehr eingehendes Licht unterzogen. Der Director der Colonial-Abtheilung Graf v. Helldorf betonte jedoch, von den Möglichkeiten des Reichs, diele würde im Reichstags-System in unserer Colonial-Verwaltung ein sehr eingehendes Licht unterzogen.

Die Reichstags-Sitzung gestern den Colonial-Etat. Beim Etat für Kamerun wurde nach einigen einleitenden Bemerkungen der Reichstags-Abg. von Helldorf, diele wurde im Reichstags-System in unserer Colonial-Verwaltung ein sehr eingehendes Licht unterzogen. Der Director der Colonial-Abtheilung Graf v. Helldorf betonte jedoch, von den Möglichkeiten des Reichs, diele würde im Reichstags-System in unserer Colonial-Verwaltung ein sehr eingehendes Licht unterzogen.

Die Reichstags-Sitzung gestern den Colonial-Etat. Beim Etat für Kamerun wurde nach einigen einleitenden Bemerkungen der Reichstags-Abg. von Helldorf, diele wurde im Reichstags-System in unserer Colonial-Verwaltung ein sehr eingehendes Licht unterzogen. Der Director der Colonial-Abtheilung Graf v. Helldorf betonte jedoch, von den Möglichkeiten des Reichs, diele würde im Reichstags-System in unserer Colonial-Verwaltung ein sehr eingehendes Licht unterzogen.

Wandbörse vom 1. März 1893.

Table listing various securities and their prices, including items like 'Wandbörse', 'Wandbörse', and 'Wandbörse' with columns for price and quantity.

Waren- und Produktberichte.

Textual reports on market conditions for various goods, including wheat, oil, and other commodities, with prices and market trends.

Berliner Börse vom 1. März.

Table of the Berlin stock exchange, listing various stocks and their prices, including 'Berliner Börse', 'Berliner Börse', and 'Berliner Börse'.

Wandbörse vom 1. März.

Table of the Wandbörse, listing various securities and their prices, including 'Wandbörse', 'Wandbörse', and 'Wandbörse'.

Wandbörse vom 1. März 1893.

Table listing various securities and their prices, including items like 'Wandbörse', 'Wandbörse', and 'Wandbörse' with columns for price and quantity.

Waren- und Produktberichte.

Textual reports on market conditions for various goods, including wheat, oil, and other commodities, with prices and market trends.

Berliner Börse vom 1. März.

Table of the Berlin stock exchange, listing various stocks and their prices, including 'Berliner Börse', 'Berliner Börse', and 'Berliner Börse'.

Wandbörse vom 1. März.

Table of the Wandbörse, listing various securities and their prices, including 'Wandbörse', 'Wandbörse', and 'Wandbörse'.

Wandbörse vom 1. März 1893.

Table listing various securities and their prices, including items like 'Wandbörse', 'Wandbörse', and 'Wandbörse' with columns for price and quantity.

Waren- und Produktberichte.

Textual reports on market conditions for various goods, including wheat, oil, and other commodities, with prices and market trends.

Berliner Börse vom 1. März.

Table of the Berlin stock exchange, listing various stocks and their prices, including 'Berliner Börse', 'Berliner Börse', and 'Berliner Börse'.

Wandbörse vom 1. März.

Table of the Wandbörse, listing various securities and their prices, including 'Wandbörse', 'Wandbörse', and 'Wandbörse'.